

Pigna



*Raum für Menschen
mit Behinderung*

*Die Fotografie fängt den Moment ein.
Die gemeinsamen Erlebnisse
stellen eine Verbindung zum Sein her.
Freuen wir uns über die Erinnerung.*

NACHRUF

Jean-Paul Frei

28. Februar 1952 – 18. März 2016

Jean-Paul Frei verstarb überraschend am 18. März 2016 nach kurzem Aufenthalt im Spital.

Wir haben Jean-Paul Frei als einen verantwortungsbewussten und gewissenhaften Menschen kennengelernt. Er sprach fließend Französisch und wenn er diese Sprache brauchen konnte, blühte er auf. In solchen Momenten kam seine Verbundenheit zur Welschschweiz zum Vorschein. Mit seiner Liebe zur Fotografie und dem bildlichen Festhalten von Lebensmomenten fing er die Zeit für sich ein. Seine Arbeit führte er gewissenhaft und genau aus. Wichtig war ihm seine Arbeit mit den «Somfy Stecker», die er mit Leidenschaft erledigte.

In diesem Moment denken wir an all jene Menschen, die sich für die Besonderheiten von Jean-Paul Frei in seinem Lebensweg eingesetzt haben.

Herzlichen Dank an Jean-Paul Frei, dass wir ihn kennen lernen und begleiten durften. Wir werden ihn mit all seinen Besonderheiten in guter Erinnerung behalten.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Personal und Geschäftsleitung von Pigna